Umstehendes schrieb als Student der Rechte Carl Ludwig Zirbelin, ältester Sohn des zu Helmstedt verstorbenen und als verdienstvollen Lehrers des Naturrechts bekannten Geheimenjustizrathes D. Zirbelin. Später wurde Hierauf Kreisrichter und zuletzt Vicepräsident, hierauf königl. Westphälischer Tribunalrath in Braunschweig, dann Herzogl. Braunschweigischer Tribunalrath zu Herzfeldfelde, wo er das Vergnügen, Demoiselle Wilhelmine zu haben, vergeblich zu gewinnen gesucht wird. Theils in seiner Gebrauchsschrift, theils vielfach schrieb er mehrere Lemma unter dem angenommenen Namen

H. E. K. Belani.

217. 18.

Sinnbilume
Gott d. Sohn!

## Wieland

Ein sanfter Druck der warmen Hand
Ein Seufzer, der das volle Herz entlastet,
Ein leiser Blick, der Rosenpfeile entwandt,
Und, o ein Blick, in Amors Bann gebadet
Was über zeugt, gesteht und rührt wie Diebe
Was geht so schnell, so tief dem Sterblichen Stolze
Von Herz zu Herz, leicht so gepflegt
Und doch so wenig lange Weile.

Zahnsteinbad d. 19ten August
1806.

Hüten Sie. Diese Erklärung wird mir so nahe gehen, vorzüglich in den wenigen Stunden die mir meine Krankheit und meine L. zu traurlichen Gesprächen mit der übrig bleibenden Familie, und vielmehr zu Ihnen, meine so innerliche Unterhaltung gewährt, wo Herz [illegible] Herzen geadelt wird, als daß ich nicht alle die Leiden lieber fühlen werde, die durch die Trennung von Ihnen, meinem Herzen auf's Neuen erregt. Denn erhalten meine Seelen, und oft Gott an Ihnen dieselbe treuer Sohn. Ch. J. H. Cand.